

Fünffache Geburtstagsfeier mit Partnerstädten

Abordnungen aus Österreich, Japan, Frankreich, Italien und der Schweiz sind vom 10. bis zum 12. Oktober zu Gast in Bad Säckingen.



Freuen sich auf die Feierlichkeiten (von links): Klaus Kummle, Peter Lau, Henrike Lopatka, Wilfried Ays, Inga Bloss, Michael Schöke und Alexander Guhl Foto: Frank Linke

BAD SÄCKINGEN (fli). Bad Säckingen feiert im Oktober die Jubiläen seiner Städtepartnerschaften. Delegationen aus Sanary-sur-Mer (Frankreich), Purkersdorf (Österreich), Santeramo in Colle (Italien), Näfels (Schweiz) und Nagai (Japan) werden von Freitag, 10. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober in der Trompeterstadt weilen und vor Ort von den jeweiligen Freundeskreisen umsorgt.

Die Stadtverwaltung mit Hauptamtsleiter Peter Lau hat zudem ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Großer Festakt ist am Samstag, 11. Oktober, ab 18 Uhr im Kursaal. Wermutstropfen zum Freudenfest: Die Feierlichkeiten finden quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Geschuldet ist das, so Lau, der großen Zahl offizieller Teilnehmer. So haben im Kursaal nicht mehr als 400 Menschen Platz. Angesichts dessen müssen selbst die jeweiligen Freundeskreise die Anzahl der Teilnehmer begrenzen.

Etwas mitfeiern kann die Bevölkerung dennoch: Am Samstag, 11. Oktober, 10 bis 12 Uhr, wird die Stadtkapelle Purkersdorf gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Frohsinn auf dem Münsterplatz musizieren. Dazu gibt es Wein und Schmalzbrote, wie Klaus Kummle anlässlich der Vorstellung des Festprogramms erklärte. Auch zu dem vom Freundeskreis organisierten "Nachmittag für Santeramo", Samstag, ab 14. 30 Uhr im Pfarrsaal, ist die Bevölkerung eingeladen. Im Zentrum steht die Vorstellung eines Buches, welches auf italienisch die Geschichte des Trompeters von Säckingen erzählt, geschrieben von einem Bürger Santeramos. "Eine sehr aufwändige und partnerschaftsorientierte Idee" sei das, findet Michal Schöke, und eine "große Verbeugung vor Bad Säckingen".